



## Abkühlung dank Sonnenenergie

**Moosburg.** Die Hitze hat schon hierzulande am vergangenen Wochenende einigen Menschen zu schaffen gemacht. In Afghanistan kletterte die Quecksilbersäule noch höher. Dr. Reinhard und Annette Erös und ihre Mitstreiter von der Organisation „Kinderhilfe Afghanistan“ berichten von den Bedingungen in dem südasiatischen Staat und wie man sich Linderung verschafft hat. „Die Temperaturen in unseren Projekten in Afghanistan liegen um zehn Grad höher als in

Deutschland und auch nachts kühlt es dort nicht unter 25 Grad ab“, schildert Dr. Erös. „Hinzukommt, dass seit drei Wochen unsere Mitarbeiter im Ramadan fasten, das schließt auch das Trinken tagsüber ein.“ Für Abkühlung sorgen spezielle Klimaanlageanlagen. „Wir haben schon zu Beginn des Fastenmonats an 500 unserer Lehrerinnen-Familien photovoltaikbetriebene, einfache Klimaanlageanlagen verteilt, die von unseren afghanischen Technikern selbst entwickelten solar-cooler.“

Damit könne in den bislang stromlosen Lehmhäuschen der Lehrerinnen die Temperatur um etwa 35 Prozent gesenkt werden, so Erös. Eine PV-Anlage samt cooler kostet ungefähr 150 Euro. Auch das afghanische Fernsehen hat über diese Aktion berichtet (folgender Link führt zu der Sendung: [https://docs.google.com/file/d/0B8jWTVyB6FoY-WEJoeEFWUVJ\\_sM28/edit?pli=1](https://docs.google.com/file/d/0B8jWTVyB6FoY-WEJoeEFWUVJ_sM28/edit?pli=1)). Im Beitrag wird zwar Paschtu gesprochen, die Bilder sprechen aber eigentlich für sich. -tom-